

# Haushaltsjahr 2012

<b>Produktbereich</b>	<b>12</b>
<b>Produktgruppe</b>	<b>12.2</b>
<b>Produkt</b>	<b>12.6.10 Brandschutz</b>

Verantwortlich	Herr Tapken
Produktbeschreibung	<p>a) <u>Feuerwehren</u>  Sicherstellung der Gefahrenabwehr bei Bränden, Hilfeleistungen und Katastrophen durch die Freiwilligen Feuerwehren. Sicherstellung des vorbeugenden Brandschutzes durch Brandschutzerziehung und -aufklärung, Brandschauen, Stellungnahmen usw.  Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen und bei Unglücksfällen sowie öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Unfälle, Naturereignisse u. ä. Vorkommnisse verursacht werden.  Allgemeine Maßnahmen zum Aufbau, zur Weiterentwicklung und Verwaltung einer Freiwilligen Feuerwehr, Beschaffung und Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen, Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen, Aus- und Fortbildung der Feuerwehrmitglieder, Anlegung und Unterhaltung von Feuerlöscheinrichtungen/Löschwasserversorgung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung, Abrechnung von Einsätzen.</p> <p>(Anmerkung: Bau und Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser siehe Gebäudemangement.)</p> <p>b) <u>Katastrophen- und Bevölkerungsschutz</u>  Personelle und sachliche Wahrnehmung von Aufgaben, um bei einem Großschadensereignis sachgerecht zu leiten und zu führen sowie zum Schutz der Bevölkerung vor besonderen Gefahren und Schäden, die im Krisenfall drohen; Schutz und ggf. Wiederherstellung von zerstörter Infrastruktur; Ernährungssicherstellung; Erstellung von örtlichen Alarmplänen und Mitwirkung bei den Katastrophenabwehrplanungen des Landkreises; Verwaltung von Schutzräumen.</p> <p>Personaleinsatz:  0,68 Stellenanteile</p>
Ziele/Maßnahmen	<p>a) Vorhalten einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der für die Brandbekämpfung und Hilfeleistung erforderlichen Einrichtungen. Rettung von Menschen und Tieren in Gefahrensituationen und Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses der Bevölkerung. Feuer- und Katastrophenschutz sowie Hilfeleistungen werden unter Beibehaltung der bisher erreichten Standards, sowohl die Personalstärke als auch den Fahrzeug- und Ausrüstungsbestand betreffend, sichergestellt. Die erreichten Standards bei der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr, der Gewährleistung kurzer Hilfsfristen und Ausrückzeiten und der Tagesalarmsicherheit sind zu halten, wenn möglich weiter zu optimieren. Mitgliederwerbung und -mehrung sind voranzutreiben. Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sollen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit ermöglicht werden. Die Jugendfeuerwehr soll besonders gefördert werden.</p> <p>b) Ausreichende Vorkehrungen für den Krisen- bzw. Katastrophenfall zum Schutz der Bevölkerung und zum schnellen Wiederherstellen von Infrastruktur sind zu treffen. Befriedigung des Sicherheitsbedürfnisses und Informationsbedürfnisses der Bevölkerung im Schadensfall bzw. in Krisenfällen.</p>

Zielgruppe	Alle Menschen, die der Hilfe durch die Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen benötigen; größere Schadensereignisse bis hin zu Katastrophen.
Auftragsgrundlage	a) Nds. Brandschutzgesetz, FwVO, Katastrophenschutzgesetz, Zivilschutzgesetz, Satzung für die Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde.  b) Nds. SOG, KatSG.
Erläuterungen	<p>a) Die Gemeinde Bad Zwischenahn unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit acht Ortsfeuerwehren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aschhausen,</li> <li>• Bad Zwischenahn,</li> <li>• Dänikhorst,</li> <li>• Elmendorf,</li> <li>• Kayhauserfeld,</li> <li>• Ofen,</li> <li>• Ohrwege,</li> <li>• Petersfehn.</li> </ul> <p>Es handelt sich um eine durch Gesetz festgelegte Pflichtaufgabe der Gemeinde. Auch die Feuerwehren stehen im Spannungsfeld der Vorgaben, Kosten zu senken, gleichzeitig aber die Qualität der Leistungen zu halten oder noch weiter zu steigern. Für die Beurteilung ist ausschlaggebend, dass die personelle Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren kontinuierlich ausgebaut wurde, wobei die einzelnen Einheiten ihre Schwerpunkte im Rahmen einer Gesamtbetrachtung auf Gemeinde- und Kreisebene setzen. Der Unterhalt einer Freiwilligen Feuerwehr ist trotz des enorm hohen Anteils an ehrenamtlichem Engagement der Mitglieder im Sachkostenbereich mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Daher unterliegen auch die Freiwilligen Feuerwehren allgemeinen Konsolidierungsbemühungen.</p> <p>b) Es handelt sich ebenfalls um eine Pflichtaufgabe. Katastrophenschutzbehörde ist der Landkreis Ammerland. Die Gemeinde ist vor und nach der Katastrophenschwelle gefordert. Es geht um die Organisation einer Krisen- und Alarmplanung für Schadensereignisse vor und nach der Katastrophenschwelle, die Information der Bevölkerung in Selbstschutzangelegenheiten, Mitwirkung bei den Katastrophenabwehrplanungen des Landkreises Ammerland sowie Maßnahmen zur Deckung des personellen und materiellen Bedarfs.</p>

Leistungsdaten und Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ergebnis 2010	Ansatz	
			2011	2012
Einsätze Brandbekämpfung	82	112	110	80
Einsätze Hilfeleistung	90	132	110	80
Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr	21	27	32	35
aktive Mitglieder in den Ortsfeuerwehren	295	297	290	295